



© move121

# James Bond, aber made in Austria

move121 zog es in die schottischen Highlands, um für N.Peal einen Brandfilm im Hollywood-Look drehen zu können.

•• Von Chris Radda

**E**in Brandfilm mit Hollywoodflair und österreichischer Beteiligung? Michael Wimmer-Lamquet, Geschäftsführer und Creative Director von move121, hat genau das geschafft. move121 betreute den hollywoodreifen Dreh von N.Peal in Kooperation mit 007 inmitten der schottischen Highlands, die bereits als Kulisse für den Original-Bond dienten.

medianet hat Michael Wimmer-Lamquet getroffen, um mit ihm über internationale Produktionen mit österreichischer Handschrift zu sprechen.

**medianet:** Herr Wimmer-Lamquet, Sie haben immer gesagt ‚Ein kleines, überschaubares Team mit hohen Qualitätsansprüchen ist mir lieber als ein großes.‘ Nun betreuen Sie langfristig erfolgreich mit Ihrer vierbis sechsköpfigen Agentur große Kunden wie Sky. Können Sie

uns mehr zu dieser Geschichte erzählen? Wie kam es dazu?

**Michael Wimmer-Lamquet, MD & CD move121:** Ich bin ursprünglich aus dem Konzernbereich, war bei UPC, habe davor beim ORF als Filmredakteur begonnen. Irgendwann hat es mit den großen Unternehmen keinen Spaß mehr gemacht, ich wollte es selbst probieren und möglichst überschaubar gestalten. Ich habe mitbekommen, wie es aussieht, wenn man zu schnell zu groß wird und die Struktu-

ren zu aufgeblasen sind. Das ist natürlich auch eine Kostenfrage; deswegen habe ich mir das mehr oder weniger so gebastelt, wie es mir Freude macht. Wenn man selbst Freude hat, dann macht es auch den Kunden Spaß und das ist der Grund, warum ich Auftraggeber wie Sky schon relativ lange betreue, mit denen wir schon sehr lustige Sachen umgesetzt haben. Etwa die Spots mit Fußballlegende Hans Krankl oder eine Out of Home-Promotion für ‚Walking Dead‘ mit Zom-